

Antrag auf Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)

Bitte Merkblatt und Erläuterungen zum Ausfüllen des Antrages sorgfältig durchlesen!
Vordruck bitte deutlich lesbar in Druck- oder Blockbuchstaben ausfüllen.

Zutreffendes kreuzen Sie bitte an.

Falls Sie eine der notwendigen Angaben nicht machen können, tragen Sie bitte „unbekannt“ ein.

In Zweifelsfällen oder bei Fragen werden Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Unterhaltsvorschussstelle gern behilflich sein.

Eingangsstempel der Behörde

Der Antrag wird gestellt für die Zeit ab _____ (maximal einen Monat rückwirkend ab Antragstellung)

1. Angaben zum Kind, für das die Leistung beantragt wird (pro Kind ein Antrag)

Name, Vorname(n) des Kindes _____

Geburtsdatum _____

Geburtsort _____

Staatsangehörigkeit _____

Wohnanschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort) _____ dort wohnhaft seit _____

Das Kind lebt bei seiner Mutter bei seinem Vater bei einer anderen Person, im Heim etc.

seit dem _____ Geburtsurkunde in Kopie ist beigelegt

Der andere Elternteil betreut das Kind gar nicht // an folgenden Tagen: Mo Die Mi Do Fr Sa So

in der Zeit von: _____ bis: _____ Erläuterungen: _____

Gibt es eine vereinbarte Besuchs- oder Betreuungsregelung? ja nein

Wenn ja, bitte unter „Bemerkungen“ (Seite 4) eintragen und die Vereinbarung beifügen.

Für mein Kind wurden bereits Leistungen nach dem UVG bezogen

Wenn ja, bitte die Bescheide vorlegen!

ja, bei: _____ von _____ bis _____
Bezeichnung der Behörde / Jugendamt

Ist das Kind Ausländer (außer EU/EWR/Schweiz)?

nein ja, Aufenthaltstitel _____ Kopie ist beigelegt

Ausstellungsdatum: _____ gültig bis: _____

Der Elternteil, bei dem das Kind lebt ist im Besitz

einer Niederlassungserlaubnis einer Aufenthaltserlaubnis einer Bescheinigung über ein Aufenthaltsrecht

Zweck des Aufenthaltstitels _____ Ausstellungsdatum _____ gültig bis _____

einer ausländerrechtlichen Bescheinigung zum Aufenthaltsrecht (nur für Angehörige des EWR und der Schweiz, nicht bei EU-Bürgern)

Der Elternteil, bei dem das Kind lebt, ist ein Werksvertragsarbeiter oder ein Arbeitnehmer, der zur vorübergehenden Dienstleistung nach Deutschland entsandt ist.

Mein Kind besucht eine allgemeinbildende Schule. ja Klasse: _____ nein

Erforderlich bei Kindern ab dem 15. Lebensjahr

Mein Kind befindet sich in einer Berufsausbildung. ja, seit: _____ bis: _____ nein

(bitte Ausbildungsvertrag vorlegen)

Mein Kind hat weitere Einkünfte (Nachweise vorlegen) ja, Art der Einkünfte _____ nein

2. Angaben zum Antragsteller / zur Antragstellerin als gesetzliche/r Vertreter/in des Kindes, bei dem das Kind lebt

Name, Vorname(n)

Geburtsdatum

Geburtsort

Staatsangehörigkeit

Wohnanschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)

dort wohnhaft seit

ausgewiesen durch

- Personalausweis oder
 Reisepass (mit aktueller Meldebescheinigung)

Telefon

E-Mailadresse

Kontoinhaber (bei Fremdkonto keine Zugangsgarantie, siehe Seite 4)

Bankinstitut

BIC

IBAN

- Ich bin **ledig**.
- Ich bin **(wieder) verheiratet**.
- Ich bin **rechtskräftig geschieden** seit dem _____ Scheidungsurteil bitte vorlegen!
- Ich lebe **nicht (mehr) in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft** seit _____. Aufhebungsbeschluss bitte vorlegen!
- Ich bin **verwitwet** seit dem _____ Sterbeurkunde bitte vorlegen!
- Ich **lebe vom anderen Elternteil** (nähere Angaben unter 4.) seit dem _____ **getrennt**.
- Mein/e Ehegatte / Lebenspartner /in lebt voraussichtlich für mindestens 6 Monate in einer Anstalt. (Bitte Nachweis beifügen)
- Ich **lebe vom Ehegatten / Lebenspartner / von der Lebenspartnerin** seit dem _____ **getrennt**.

Name, Vorname, Geburtsdatum des anderen Elternteils / Ehegatten / Lebenspartners

Wohnanschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)

Meine aktuelle Lohnsteuerklasse lautet: _____ Mein Ehegatte hat folgende Lohnsteuerklasse: _____

Ich **lebte noch nie mit dem anderen Elternteil meines Kindes zusammen**.

Die Ehegatten / Die eingetragene Lebenspartnerschaft i. S. des Lebenspartnerschaftsgesetzes (gleichgeschlechtliche Lebenspartner) leben dauernd getrennt, wenn keine häusliche Gemeinschaft mehr besteht und wenigstens einer von ihnen die häusliche Gemeinschaft nicht wieder herstellen will. Eine Trennung nur aus beruflichen oder politischen Gründen genügt hierfür nicht. Anstalten sind z.B. Krankenhäuser, Heil- und Pflegeanstalten sowie Strafvollzugs- und Untersuchungsanstalten.

- Ich erhalte für mein Kind Kindergeld.
- Ich erhalte für mein Kind Waisenbezüge oder Schadenersatzleistungen in Höhe von monatlich _____ €
von _____ bitte die Leistungsstelle angeben (Rententräger / Versicherung)
Bewilligungsbescheid ist beigefügt
- Ich erhalte für mein Kind keine Waisenbezüge oder Schadenersatzleistungen.
- Ich habe für mein Kind einen Antrag auf Waisenbezüge gestellt am _____
bei _____ Bewilligungsbescheid wird nachgereicht
bitte Behörde und Aktenzeichen angeben bzw. Antragsbestätigung nachreichen

Ich habe für mein Kind bisher **keine Hilfen zur Sicherung des Lebensunterhaltes vom Jobcenter / Sozialamt** erhalten.

Ich erhalte für mein Kind **Hilfen zur Sicherung des Lebensunterhaltes vom Jobcenter / Sozialamt**.
Nur erforderlich für Kinder ab dem 12. Lebensjahr.
Kd.Nr. oder BG-Nr.: _____
bitte den aktuellen Bescheid vorlegen oder nachreichen

Ich verfüge über ein mtl. Einkommen in Höhe von mindestens 600,00 € brutto. ja nein
Nur erforderlich für Kinder ab dem 12. Lebensjahr. Bitte die aktuelle Verdienstbescheinigung vorlegen.

3. Angaben Beistandschaften / Vormundschaften / Rechtsbeistand

- Für mein Kind wird **keine Beistandschaft** oder Vormundschaft bei einem Jugendamt geführt.
- Für mein Kind wird eine **Beistandschaft** oder Vormundschaft geführt bzw. wurde beantragt bei

Behörde / Jugendamt

seit

Geschäftszeichen

- Mein Kind wird vertreten durch ein **Rechtsanwaltsbüro (RA)**:

Name / Anschrift

beauftragt mit: Scheidung Unterhaltsregelung Vaterschaftsklärung _____

RA-Aktenzeichen

4. Angaben zum anderen Elternteil des Kindes

Name, Vorname(n)

Geburtsdatum

Geburtsort / Land

Staatsangehörigkeit

Wohnanschrift ggf. die zuletzt bekannte Anschrift (auch im Ausland)

Telefon

E-Mail-Adresse

erlernter Beruf

derzeitige Tätigkeit

beschäftigt bei

selbständig als

krankenversichert bei

arbeitslos seit

Rentenempfänger seit

Sozialhilfeempfänger seit

besitzt Vermögen (Grundstück, Wohneigentum o.a.)

besitzt ein Kraftfahrzeug (Kfz-Kennzeichen)

ja nein

IBAN: _____

BIC: _____

besitzt ein Konto bei: _____

Geldinstitut

Weitere Angaben zum anderen Elternteil können Sie freiwillig auf der Anlage 1 zum Antrag machen.

- Die **Vaterschaft ist anerkannt oder festgestellt.** (Bitte Urkunde / Urteil / Beschluss vorlegen ggf. nachreichen)

Die **Vaterschaft ist noch nicht festgestellt**, weil: _____

Ein **Vaterschaftsfeststellungsverfahren** ist bereits eingeleitet durch / bei: _____

- Die **Vaterschaft ist nicht feststellbar.** (Bitte Erklärung beifügen oder aufnehmen lassen)

Das Kind ist oder gilt als ein **eheliches Kind**.

Das Kind gilt als eheliches Kind, der **Ehemann ist jedoch nicht der Vater** des Kindes.

Der Vater des Kindes ist: _____

Eine Vaterschaftsanfechtungsklage ist bereits anhängig beim Amtsgericht: _____

weiter auf der Rückseite

5. Angaben zum Unterhalt

Eine Unterhaltsfestsetzung ist bereits erfolgt und ergibt sich aus einem Beschluss / Vergleich / Urteil oder einer Urkunde

des: _____

Behörde (Gericht oder Jugendamt) mit Geschäfts-/ Registernummer angeben

- bitte den Unterhaltstitel im Original vorlegen -

oder durch eine **privatrechtliche Vereinbarung**.

Danach besteht die Verpflichtung, für das Kind **monatlich** _____ **€ Unterhalt zu zahlen**.

Der andere Elternteil wurde von mir aufgefordert, Unterhaltszahlungen zu leisten. ja, am _____ nein

Ich habe mich bemüht, Unterhaltszahlungen vom anderen Elternteil zu erhalten. ja, am _____ nein

Ich habe die Unterhaltszahlungen schriftlich angemahnt. ja, am _____ nein

Ich habe eine Klage auf Zahlung von Unterhalt gegen den anderen Elternteil eingereicht. ja, am _____ nein

Ich habe versucht, den Aufenthaltsort des anderen Elternteils zu ermitteln. ja, am _____ nein

Ich habe eine Strafanzeige wegen Verletzung der Unterhaltspflicht erstattet. ja, am _____ nein

Eine Unterhaltsfestsetzung erfolgte bisher nicht.

Ein Antrag auf Unterhaltsfestsetzung ist am _____ gestellt worden beim

Amtsgericht _____ mit dem Gesch.-Zeichen _____

Es ist kein Antrag auf Unterhaltsfestsetzung gestellt worden, weil _____

Der andere Elternteil zahlt:

keinen Unterhalt seit _____ letzte Zahlung am _____ in Höhe von _____ €

nur Unterhalt in Höhe von _____ € seit _____

Es erfolgte eine Vorauszahlung für die Monate _____ in Höhe von _____ €

Der andere Elternteil zahlt an mich folgende unterhaltsrelevante Leistungen:

_____ *z. B. Schulgeld, KiTa-Kosten (bitte Nachweise beibringen)*

Der andere Elternteil wurde von Unterhaltszahlungen freigestellt. nein ja (Nachweise sind beigefügt)

6. Angaben zu weiteren gemeinsamen Kindern des Antragstellers / der Antragstellerin und des anderen Elternteils

	Name, Vorname(n)	Geburtsdatum	lebt bei (Name, Vorname)
1			
2			
3			
4			
5			

Ggf. eigene Einkünfte der Geschwisterkinder (z.Bsp. Ausbildungsvergütung) gesondert mit angeben.

Bemerkungen (z.B. Betreuungsregelung):

Wichtige Hinweise:

Sofern die Zahlung der Leistung auf ein anderes als das eigene Konto gewünscht bzw. ein fremdes Konto angegeben wird, kann die tatsächliche und rechtzeitige Auszahlung nicht garantiert werden. Das Risiko der Überweisung auf Fremdkonten ist vom Antragsteller zu tragen!

Die Leistungen nach dem UVG müssen eingestellt werden, wenn der andere Elternteil seine Unterhaltspflicht mindestens in Höhe der ungekürzten Unterhaltsvorschussleistungen nachkommt; dasselbe gilt bei der Zahlung von Waisenbezügen oder Schadensersatzleistungen für das Kind.

Erklärung:

Über das Eintreffen von Zahlungen von Unterhaltsbeträgen bzw. die Gewährung von Zahlungen von Waisenbezügen oder Schadensersatzleistungen werde ich die Unterhaltsvorschussstelle unverzüglich unterrichten. Ich erkläre mich damit einverstanden, dass die Unterhaltsvorschussstelle die angegebene Bankverbindung dem Unterhaltspflichtigen zu gegebener Zeit zum Zwecke der Begleichung des laufenden Unterhalts mitteilen darf, wenn die Unterhaltsvorschussleistungen eingestellt werden können.

Zu Unrecht erbrachte Leistungen nach dem UVG sind zu ersetzen bzw. sind zurückzuzahlen, soweit ich gegen meine Mitteilungspflichten verstoßen habe. Daneben kann die Nichtbeachtung der Mitteilungspflichten als Ordnungswidrigkeit geahndet werden und die Zahlung eines Bußgeldes nach sich ziehen.

Das Merkblatt zum Unterhaltsvorschuss habe ich erhalten, zur Kenntnis genommen und verstanden.

Ich versichere mit meiner Unterschrift, dass meine Angaben richtig und vollständig sind.
Ich habe von meinen Mitteilungspflichten und meiner Verpflichtung zur Rückzahlung von zu Unrecht erhaltenen Unterhaltsvorschussleistungen Kenntnis genommen.

Für die Gewährung der Leistung nach dem UVG werden Name, Anschrift und Geburtsdatum des Kindes und des Antragsstellers auf Datenträger gespeichert. Eine Übermittlung der Angaben aus dem Antrag erfolgt nur an die Stellen, die sie zur Erfüllung der in ihrer Zuständigkeit liegenden Aufgaben benötigen. Ich bin mit der Speicherung, Verarbeitung und Weitergabe der Daten einverstanden.

Ich bin damit einverstanden, dass die zur Durchführung des UVG notwendigen Daten mit dem Beistand oder des Vormundes ausgetauscht und Auskünfte vom Jobcenter eingeholt werden können.

--	--

Ort, Datum

Unterschrift der Antragstellerin / des Antragstellers

-> Anlagen zum Antrag:

- Geburtsurkunde des Kindes in Kopie
- Vaterschaftsanerkennungsurkunde in Kopie
- Kopie des Personalausweises des Antragstellers
- Unterhaltstitel im Original der vollstreckbaren Ausfertigung
- Aktuelle Einkommensnachweise – zwingend erforderlich bei Kindern ab dem 12. Lebensjahr (u. a. aktuellen ALG II Bescheid + Berechnungsbogen)
- Schulbescheinigung in Kopie für Kinder ab 15 Jahre
- Scheidungsurteil (wenn zutreffend)
- Einkommensnachweis des Kindes – sofern vorhanden (z. B. Unterhalt, Halbwaisenrente, etc. ...)